



WEITER IM SPIELPLAN

SCHLAGT EURE ZÄHNE IN MEIN HERZ. MEDEA-LANDSCHAFT MIT ARGONAUTEN

Multimediales Szenario nach Heiner Müller u.a.
Regie: Wolfgang A. Piontek

Vorstellungen am 5.2., 6.2., 12.2. und 13.2. um 20 Uhr
Eintritt 13 €, erm. 9 €

Die neue Medea-Inszenierung von Commedia Futura ist v.a. ein Projekt, in dem es um die Gegenwart geht. Commedia Futura interpretiert Müllers Texte und den zugrundeliegenden Mythos vor dem zeitgeschichtlichen Hintergrund der Irak-Kriege und der Auseinandersetzung um Afghanistan und ähnlicher Konflikte sowie vor dem Hintergrund der Ausbeutung der sog. 3. Welt. Heiner Müllers Monologe „Verkommenes Ufer“, „Landschaft mit Argonauten“ und „Medeamaterial“ sind Variationen über den Themenkomplex der antiken Argonautensage. Es geht um den Aufeinanderprall zweier Kulturen – hier die archaische Welt Kolchis', dort die technoide, auf Abenteuer und Eroberung ausgerichtete Zivilisation Jasons – um eine imperialistische Aggression, die sich in der Beziehung Jasons zu Medea ins Persönliche einschreibt.

Müllers Monologe thematisieren die Geschichte von Unheil, zeigen die Welt als Schlachthaus und die Seele als Abfallbecken von Zivilisationsmüll. Sie sind wie ein Aufschrei aus dem Geist einer politisch bewegteren Zeit, als es die unsere ist. Heiner Müller gehörte in den 1970er und 80er Jahren zu den bedeutendsten deutschen Theaterautoren und wurde landauf und landab gespielt. Heute findet man ihn kaum noch auf den Spielplänen. Vielleicht passen sein Beharren auf Geschichte und seine pessimistische Grundhaltung nicht mehr in unsere Zeit. Dabei hat Heiner Müller hochverdichtete Texte für das Theater geschaffen, deren offene Form der Arbeit von Commedia Futura sehr entgegenkommt.

In der Medea-Inszenierung von 1991 hat Commedia Futura sich schon einmal mit demselben Stoff auseinandergesetzt und damit für Aufsehen in Hannover gesorgt. „Medea – Die Suche nach dem Goldenen Vlies“ war sozusagen ein mutiger Kopfsprung in die Welt des antiken Mythos'. „Schlagt eure Zähne in mein Herz“ ist – 18 Jahre später – ein gänzlich anderes Projekt, hinter dem ein Mehr an 17 Jahren Bühnenerfahrung steht, was den Umgang mit der Sprache, mit Ausdrucksformen und mit technischen Mitteln (Multimedia) betrifft. Dafür steht die aus Japan stammende Künstlerin Naoko Tanaka ein, die in den vergangenen Jahren mit der visuellen Gestaltung der multimedialen Tanztheaterprojekte der Düsseldorfer Gruppe Ludica für Aufsehen sorgte. Dafür steht aber auch die Arbeit des Regisseurs Wolfgang A. Piontek, der auf Müllers Texte mit großen Bildern, rasanten Choreographien und multimedialem physischem Theater antwortet.

„Wenn Kristina Scheyhing, nur mit roten Pumps bekleidet, zitternd, weinend, schwitzend [Heiner] Müllers Worte hervorpresst oder später, eingeschlammmt und rasend ... ihre Kinder tötet, bröckelt tatsächlich die Schutzschicht unserer Zivilisation“. HAZ

Mit: Achim Bernsee, Christian-Joachim Goehrmann, Lea Kohns,
Claus Koschinski, Jens Briskorn, Kristina Scheyhing, Lukas Wegenast
Inszenierung: Wolfgang A. Piontek · Dramaturgie: Peter Piontek
Bühne/Videos: Naoko Tanaka · Musik: Christof Littmann · Kostüme: Sabine Mech · Lichtdesign: Wolfgang Denker · Regie: Wolfgang A. Piontek

Theater

Commedia Futura/Eisfabrik
Seilerstr. 15 F
30171 Hannover

Karten

13 €, erm. 9 €

Vorverkaufskasse im
Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover
Telefon: 011/16 84 12 22
www.vvk-kuenstlerhaus.de

Im Theater

Telefonische Reservierung
unter 0511/81 63 53 und unter
www.commedia-futura.de

Ansprechpartner

Wolfgang Piontek
Mobil: 0177/3 74 61 29

© Klaus Fleige
Kristina Scheyhing

Pressefotos stehen unter
www.freietheater-hannover.de
zum Download in
Druckqualität zur Verfügung
(Registrierung erforderlich).



WEITER IM SPIELPLAN

SURRENDER – MEIN LEBEN ALS KARAOKE KING

Multimediale Performance mit Jens „Enzo“ Briskorn und Christian-Joachim Goehrmann
Inszenierung: Wolfgang A. Piontek

Vorstellungen am 4.2., 11.2., 18.2., 19.2., 20.2., 25.2., 26.2. und 27.2.
um 20 Uhr
Eintritt 13 €, erm. 9 €

„Seit 17 Jahren tingel ich als Karaoke King durch Clubs und Bars. Ich kenn jede miese Absteige zwischen Münster und Mallorca. Ich mach mich zum Horst bei Supermarkteröffnungen in irgendwelchen Provinznestern, die keine Sau kennt... Wenn du lange dabei genug bist, weißt du genau, was dich wo erwartet.“

Elias Krenzler tingelt als Karaoke King durch die Clubs, europaweit. Er ist einer von unzähligen Elvis-Imitatoren und er ist manchmal fast so gut wie der King – aber wer ist er selbst? Pünktlich zu Elvis Presleys 75. Geburtstag beschäftigen sich Jens „Enzo“ Briskorn und COMMEDIA FUTURA in einer Koproduktion mit der ungebrochenen Faszination, die vom King des Rock'n Roll ausgeht. Doch „Surrender“ ist mehr als eine Hommage an eine Legende. Es zeigt in einer bewegten Performance mit viel Musik die Identitätssuche eines jungen Menschen aus der Provinz in der Auseinandersetzung mit seinem Idol.

„Ich gehe auf die Bühne, steh da vor den Leuten und sie verstehen es nicht, verstehen nicht, welche Verantwortung in diesem Moment auf mir lastet... Es reicht nicht sich ein billiges Kostüm mit Strassklunkern über die Schwimmringe zu ziehen und Elvis zu spielen. Das ist eine Rolle, die du zu 100 Prozent ausfüllen musst.“

Jens Briskorn hat als Protagonist von „Enzos Hoer Bar“ bereits eine ganze Reihe großer Musiker von Curt Cobain bis Jim Morrison porträtiert. Das „Surrender“-Projekt – eine Zusammenarbeit mit COMMEDIA FUTURA – geht einen Schritt weiter. Statt szenischer Lesung mit Musik ein Theaterabend, der die Auseinandersetzung mit dem Idol als ganz persönliche Geschichte entfaltet.

Mit Jens „Enzo“ Briskorn und Christian-Joachim Goehrmann
Idee/Text: Jens „Enzo“ Briskorn
Inszenierung: Wolfgang A. Piontek
Dramaturgie: Peter Piontek
Kostüme: Sabine Mech
Bühne: Wolfgang A. Piontek
Videos: Toshi Leykum
Sounddesign: Christian Decker
Lichtdesign: Wolfgang Denker

Theater

Commedia Futura/Eisfabrik
Seilerstr. 15 F
30171 Hannover

Karten

13 €, erm. 9 €

Vorverkaufskasse im
Künstlerhaus
Sophienstr. 2
30159 Hannover
Telefon: 011/16 84 12 22
www.vvk-kuenstlerhaus.de

Im Theater
Telefonische Reservierung
unter 0511/81 63 53 und unter
www.commedia-futura.de

Ansprechpartner

Wolfgang Piontek
Mobil: 0177/3 74 61 29

© Karsten Koch
Jens „Enzo“ Briskorn

Pressefotos stehen unter
www.freietheater-hannover.de
zum Download in
Druckqualität zur Verfügung
(Registrierung erforderlich).